

Merbsen 30.7.41

Prospekt: Ersatz der fehlenden Prospektpfeifen aus ~~den~~ hierfür
behördlich erlaubten Materialien, Zink mit Aluminium überzogen
Stimmvorrichtung u. Fußspitzen aus Zinnlegierung in erforderlicher
Anordnung fertig eingebaut, intoniert u. gestimmt einschl. der
fehlenden kleineren Innenpfeifen.

(Die Pfeifenlieferung unterliegen der zeitlich gebundenen
Liefermöglichkeit.)

Die Kosten vorstehend beschriebenen Arbeiten u. Lieferung betragen

RM 380 --

Vorstehender Preis versteht sich:

Einschließlich frei Bahnhof Kulte. Angeführter Arbeiten an Ort
u. Stelle.

Ausschließlich: An- u. Abfuhr vom Bahnhof.

Etwaig benötigte Hilfeleistung beim Heben u. Tragen sowie Gestel-
lung eines Kalkanten während Intonation u. Stimmung.

Kammring 150

Umpfang 50

Paup 150

Pray 30

RM 380

30. 7. 41

K o s t e n a n s c h l a g

über Arbeiten an der Orgel zu H e r b s e n .

Die Orgel ist im Jahre 1856 erbaut worden u. steht augenscheinlich seit dieser Zeit, ohne daß Reinigungen oder dergl. an derselben vorgenommen wurden, welche alle 20 bis 25 Jahre durchgeführt werden sollten. Außer der sich hieraus ergebenden überstarken Verschmutzung ist sie in einem verwahrlosten Zustande, auch konnte Eingriffe dritter festgestellt werden, es fehlen eine Anzahl der Innenpfeifen. In Hinblick auf die Verfassung des Werkes erscheint es dringend geboten, eine Überholung u. Reinigung vornehmen zu lassen. Bei dieser Gelegenheit würde außer dem Einbau des noch fehlenden Pfeifenprospekts u. der oben angeführten Innenpfeifen zweckmäßig die zu hohe Stimmung abgeändert. Da diese über einen Ganzton zu hoch ist, leidet der Gesang darunter. Wenn von einem Kammertonumbau der Orgel abgesehen wird, bei welchem unter Neueinbau u. Ergänzung der Größten Töne eine vollständige Skala erhalten bliebe, so kann unter Stummbleiben der tiefen C u. Cis in Manual u. Pedal durch Umhängen der Mechanik dasselbe Ziel erreicht werden; es ist dieses an kleinen Orgeln schon vielerorts ausgeführt worden. Die sich aus Vorstehendem ergebenden Lieferungen u. Arbeiten wie folgt:

Reinigung: Abtragen des Pfeifwerks, reinigen desselben, Reparatur defekter Pfeifen, Reinigung der Windladen, Besserung von Schäden an denselben. Instandsetzung der Mechaniken, Überholung der Klaviaturen, Überprüfung u. Besserung an Gebläse u. Windleitungen. Wiederaufbau des Pfeifwerks, Intonation u. Stimmung desselben.

Tiefe Stimmung betr: Umhängen der Mechaniken u. teilweiser Zwischenschaltung neuer Glieder, sodaß Normalstimmung fast genau erreicht wird. Die tiefen C u. Cis bleiben dabei stumm.